

## Hinweise zum Ausfüllen des Dialyse- und TX-Notfallpass



Dialysepatienten und Transplantierte Chemnitz e.V.  
(Gemeinnütziger Verein)  
Bürgerstraße 2  
09113 Chemnitz  
Telefon Büro: 0371 33342469  
Internet: [www.dtcev.de](http://www.dtcev.de)

### **Allgemeine Hinweise:**

Öffnen Sie die Datei mit dem Adobe Reader ab Version 7 und klicken Sie mit der Maus in die Felder, die Sie bearbeiten möchten.

Wenn Sie alle Felder nach den Vorgaben vollständig ausgefüllt haben, drucken Sie die Vorder- und Rückseite in Farbe aus.

Unser Verein bietet Ihnen das gemeinsame Ausfüllen des Ausweises am Computer in unserem Büro an. Danach drucken wir Ihnen den Notfallpass aus und laminieren ihn anschließend. So haben Sie einen dauerhaft vor äußeren Einflüssen geschützten Notfallpass. Wenden Sie sich dafür an unser Büro.

Am besten bewahren Sie den Dialyse- bzw. TX-Notfallpass zusammen mit Ihrer Krankenversichertenkarte auf. Beides sollten Sie immer bei sich tragen. Das ist sinnvoll, da der Notarzt in der Regel immer nach Ihrer Krankenversichertenkarte fragen bzw. suchen wird.

### **Vorderseite:**

#### **Feld „Name“**

Bitte tragen Sie hier Ihren Vor- und Nachname ein.

#### **Feld „Geburtstag“**

Bitte tragen Sie hier Ihr vollständiges Geburtsdatum ein.

#### **Feld „Telefonnummer“**

Bitte tragen Sie hier Ihre Telefonnummer ein, unter der man Ihre(n) Angehörige(n) erreichen kann.

#### **Feld „Anschrift“**

Bitte tragen Sie hier Ihre vollständige Anschrift ein.

#### **Kästchen „Vorsorgevollmacht“**

Bitte machen Sie hier ein Häkchen, wenn Sie eine Vorsorgevollmacht besitzen.

Hinweis:

Im Notfall wird kein Arzt eine Vorsorgevollmacht suchen, sondern die Notfallbehandlung durchführen. Der Hinweis auf die Vorsorgevollmacht ist jedoch für die Zeit nach der Erstbehandlung wichtig.

**Kästchen „Patientenverfügung“**

Bitte machen Sie hier ein Häkchen, wenn Sie eine Patientenverfügung besitzen.

Hinweis:

Im Notfall wird kein Arzt eine Patientenverfügung suchen, sondern die Notfallbehandlung durchführen. Der Hinweis auf die Patientenverfügung ist jedoch für die Zeit nach der Erstbehandlung wichtig. Wünschen Sie generell keine Wiederbelebungsmaßnahmen, sollten Sie das auf der Rückseite der Karte unter „Im Notfall zu beachten“ vermerken!

**Feld „Hinterlegt unter Telefon“**

Bitte geben Sie hier die Telefonnummer der Person ein, bei der die Vorsorgevollmacht und/oder die Patientenverfügung hinterlegt ist oder die über den Hinterlegungsort Auskunft geben kann.

Rückseite:

**Feld „Betreuende Dialyseeinrichtung“**

Bitte geben Sie hier den Name, die Anschrift, und ganz wichtig, die Telefonnummer Ihres betreuenden Dialyse- bzw. Transplantationszentrums ein.

**Feld „Im Notfall zu beachten“**

Bitte geben Sie hier Informationen für den Notarzt ein, die für Ihre Erstbehandlung wichtig sind. Fragen Sie dazu auch Ihren Arzt nach, welche Angaben für Sie persönlich wichtig sind.

Beim Dialyse-Notfallpass (Hämodialyse- und CAPD-Notfallpass):

Zum Beispiel:

Lage des Shunts, Bezeichnung/Lage eines anderen Dialysezugangs (z.B. Demerskatheter, CAPD-Katheder), chronische Virusinfektionen (z.B. Hepatitis B, Hepatitis C, HIV), Blutgruppe, ist eine Wiederbelebung gewünscht?, Menge des Resturin in 24 Stunden, Allergien, Trockengewicht, Einnahme blutverdünnender Medikamente (z.B. ASS, Clopidogrel), andere individuelle und für die Erstbehandlung wichtige Besonderheiten,

Beim TX-Notfallpass:

Zum Beispiel:

Datum der Transplantation, Allergien, notwendige Immunsuppression, chronische Virusinfektionen (z.B. Hepatitis B, Hepatitis C, HIV), Blutgruppe, ist eine Wiederbelebung gewünscht?, Einnahme blutverdünnender Medikamente (z.B. ASS, Clopidogrel),

**Feld „Datum/Unterschrift“**

Bitte unterschreiben Sie den ausgedruckten Notfallpass hier und tragen Sie das aktuelle Datum ein. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass alle gemachten Angaben auf diesem Notfallpass korrekt sind. Ohne Ihre Unterschrift darf sich ein Notarzt nicht auf die gemachten Angaben verlassen und es vergeht unter Umständen wertvolle Zeit.